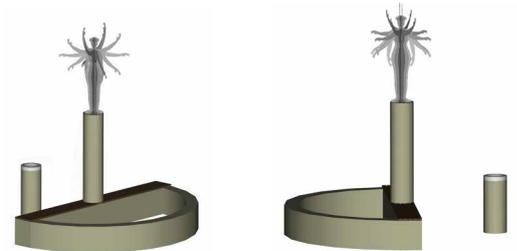


Ansicht von der Eduard-Bilz-Straße nach Norden



Ansicht vom Augustusweg nach Westen

NYMPHE

Skulptur für den Eduard-Bilz-Platz in Radebeul bei Dresden

ROLAND FUHRMANN, 2014

Konzept: Die Werbetafel für das Bilz Licht-Luft-Bad zierte die idealisierte Jugendstildarstellung einer strahlenden, blumenbekränzten Jungfrau, gezeichnet von Max Ullmann. (Siehe auch: Bilz's goldene Lebensregeln, 1907, S. 56/57) Für die Skulptur der Nymphe wurde diese Frauenfigur herausgelöst und überarbeitet. Ihre zur Sonne emporgereckten Arme wurden um vier weitere Armbewegungsphasen ergänzt. Zu einer einzigen Figur vereint ergibt dies eine kinematographische Skulptur und Neuinterpretation, die Bilz's Vision des Licht-Luftbades mit Bilz'scher Nacktgymnastik verbindet.

Das Wasser als wesentliches Heilmittel Bilz'scher Naturheilkunde wird ebenfalls mit einbezogen. Ein Trinkbrunnen steht vor der Figur der Nymphe. Das Wassertrinken nannte der 77jährige Bilz als vierten Grund für sein gesundes, hohes Alter: „Jeder Mensch sollte täglich mehrere Glas frisches Wasser trinken, das ist gesund.“ (Bilz, E.: Wie ich mich 77 Jahre jung und kerngesund erhielt. 1920, S. 5) Dieses Bilz-Zitat wird umlaufend auf das Jungbrunnenbecken angebracht. Das Wasser dient ganz im Bilz'schen Sinne zur inneren Anwendung. Den verweilenden Kunstbetrachter würde ein solches Denkmal also nicht nur visuell beschenken, sondern auch körperlich erquicken. Die Skulptur steht auf einer Säule und nimmt damit proportionalen Bezug auf historische Gestaltungen des Platzes. Die Säule wird von Bänken flankiert, die den Werksteinsockel eines Hochbeetes bekrönen. Die Halbkreisform

des Hochbeetes korreliert mit der gleichen Form des Platzes und integriert das bestehende Hochbeet.

Umsetzung: Die Skulptur der Nymphe besteht aus lasergeschnittenen Edelstahltafeln mit perlestrahlter, mattsilberner Oberfläche. Diese sind in der Mittelachse der rotationssymmetrischen Skulptur verschraubt und mit einer Basischeibe gleichen Materials verschweißt. Die beiden Säulen wie auch das Hochbeet bestehen aus Werkstein, bzw. sind vorgefertigte Betonelemente mit natursteinähnlicher Oberfläche von hellbeiger Sandsteinfarbe. Der Trinkbrunnen ist ein handelsübliches Teil, ähnlich dem im anhängenden Prospekt der Firma „Canaletas.“ Für diesen Brunnen wird eine Zu- und Abwasserleitung benötigt. Der Vorteil eines Trinkbrunnen besteht neben dem rein praktischen Wassergenuss in seinem sparsamen Wasserverbrauch. Auf sonst notwendige Brunnentechnik und Stromzufuhr kann verzichtet werden. Es wird lediglich ein Revisionsschacht mit Wasseruhr und Absperrhahn benötigt, der evtl. in das Hochbeet integriert werden kann.

Wartung: Die Skulptur der Nymphe ist wartungsfrei. Da ihre Flächen senkrecht stehen, ist keine Ablagerung von Laub und Staub möglich. Sollte sich doch in kommenden Jahren auf der Westseite ein Algenbelag bilden, so ist dieser von den glatten Flächen leicht zu entfernen.

Jeder Mensch sollte täglich mehrere Glas frisches Wasser trinken, das ist gesund. Eduard Bilz

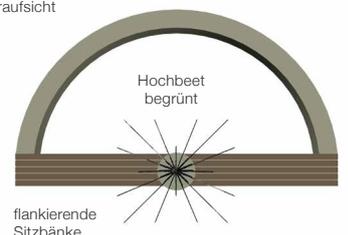


Die Werbetafel für das Bilz Licht-Luft-Bad von 1907 zierte die idealisierte Jugendstildarstellung einer strahlenden, blumenbekränzten Jungfrau.



Ihre emporgereckten Arme wurden um vier weitere Armbewegungsphasen ergänzt.

Draufsicht



flankierende Sitzbänke



Trinkbrunnen